



Artemed Fachklinik
München

Pressemitteilung

München, 04.07.2011

Neu an der Artemed Fachklinik München: Wöchentliche „Arterielle Sprechstunde“

Gemeinsam mit dem Benedictus Krankenhaus Tutzing können künftig die Diagnose und Therapie aller Gefäßerkrankungen abgedeckt werden

Die Artemed Fachklinik München hat ihr Leistungsangebot erweitert: In der neuen arteriellen Sprechstunde beantwortet Dr. med. Jörg Hawlitzky, Chefarzt des Gefäßzentrums Starnberger See am Benedictus Krankenhaus Tutzing, alle offenen Fragen rund um das arterielle Gefäßsystem. Bisher hatte man sich in der Klinik vor allem Venenerkrankungen gewidmet – nun stehen die Diagnose und Therapie von Erkrankungen des gesamten Gefäßsystem im Fokus.

„Wenn es um Gefäßerkrankungen geht, denken viele zunächst an Krampfadern oder Besenreiser – also venöse Leiden. Dabei können es auch die Erkrankungen der Arterien sein, die für den Patienten ein erhebliches Risiko darstellen. Die Blutgefäße transportieren im Gegensatz zu den Venen das Blut vom Herzen in den Körper. Zu den Arterienkrankheiten zählen Verengungen der Halsschlagader (Karotisstenose), Bauchaortenaneurysmen, die Schaufensterkrankheit oder auch das diabetische Fußsyndrom“, erklärt Dr. med. Jörg Hawlitzky, leitender Arzt der neuen arteriellen Sprechstunde.

Kontakt

Marcus Schlund
Kaufmännischer Leiter

Artemed Fachklinik München
GmbH & Co. KG
Mozartstraße 14a-16
80336 München

Tel.: +49 (0)89-51409-0
Fax: +49 (0)89-51409-277
info@artemed.de

www.artemed.de



Bereits seit dem 18. Mai findet diese jeden Mittwoch von 15:00 – 18:00 Uhr in der Artemed Fachklinik in der Mozartstraße statt. Dass hierfür ein absoluter Experte gewonnen werden konnte, freut die Krankenhausleitung besonders: Im Laufe seiner medizinischen Tätigkeit hat sich Dr. Hawlitzky vor allem im Bereich interventioneller Techniken der Gefäßchirurgie (z.B. Ballonerweiterungen mit Stenttherapie) einen Namen gemacht und führt die von der deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie vergebene Zusatzbezeichnung „endovaskulärer Spezialist“. Seit Februar 2008 obliegt ihm die chefärztliche Leitung der Gefäßchirurgie am Benedictus Krankenhaus in Tutzing, wo er die Diagnostik und Behandlung arterieller Gefäßerkrankungen signifikant nach vorne treibt.

Die neue Sprechstunde bündelt damit die zentralen Kompetenzen sowohl des Tutzinger Krankenhauses als auch der Artemed Fachklinik: So bietet das Münchner Haus die Beratung zu allen Gefäßkrankheiten sowie die Therapie von Venenleiden an – die nötige Behandlung arterieller Erkrankungen könnte dann im Gefäßzentrum Starnberger See am Benedictus Krankenhaus Tutzing erfolgen. Hier werden alle Fachrichtungen, die für die optimale Behandlung von Gefäßpatienten von Bedeutung sind – die Gefäßchirurgie, die Neurologie und die Angiologie – vereint und eine große Bandbreite an Verfahren unter Hinzuziehung modernster medizinischer Mittel bereitgestellt.

Dr. Ulrich Mauerer, Geschäftsführer beider Häuser, freut sich über die zielführende Zusammenarbeit der Kliniken: „Im Regelfall wenden sich Gefäßpatienten an einen Arzt, ohne selbst zu wissen, ob es sich nun um ein arterielles oder ein venöses Leiden handelt. Unser Ziel muss es sein, ihnen diesen Weg zur Erkenntnis so leicht wie möglich zu machen. Hierzu gehört unbedingt die Möglichkeit, die Diagnose und bestenfalls auch die Behandlung aller in Betracht zu ziehenden Krankheiten und nicht nur die



eines Teilbereichs aus einer Hand anzubieten. Von Arzt zu Arzt und von Klinik zu Klinik ziehen zu müssen, ist für Patienten unzumutbar.“

Dabei geht es in der neuen Sprechstunde nicht nur um die verschiedenen Behandlungsoptionen oder Informationen zu Heilungsverlauf und Nachbehandlung, weiß Dr. Hawlitzky: „Viele Patienten haben schlicht und ergreifend Angst vor einer bevorstehenden Operation. Es ist an uns Ärzten, ihnen diese Angst zu nehmen und ein offenes Ohr für alle Fragen und Sorgen zu haben. In einer guten Sprechstunde müssen Arzt und Patient gleichermaßen zu Wort kommen.“ Daneben bietet die Sprechstunde auch Raum für allgemein gehaltene Fragen, etwa zum medizinischen Hintergrund bestimmter arterieller Krankheiten, deren Ursachen oder Symptome und wirkungsvolle Vorbeugemaßnahmen.

Neben der neu eingerichteten arteriellen Sprechstunde werden in der Fachklinik eine Reihe weiterer spezialisierter Sprechstunden zu verschiedensten Venenerkrankungen und deren Therapie sowie zu kosmetischen und dermatologischen Themen abgehalten. Eine Übersicht über die einzelnen Sprechstunden ist erhältlich unter www.artemedmuenchen.de.

Über die Artemed Fachklinik München

Die Artemed Fachklinik München im Herzen Münchens wurde 1994 in den prachtvollen Jugendstilvillen der ältesten Privatklinik Münchens gegründet. Heute stellt die Artemed Fachklinik gemeinsam mit der Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen die größte Fachklinik zur Behandlung von Venenerkrankungen der Beine dar. Alle modernen Diagnostik- und Therapieverfahren der Venenmedizin werden angeboten.